

16. Fössepokal

anlässlich des

50-jährigen

Vereinsjubiläums



1962 - 2012

16. Fössepokal 2012

der weiblichen Jugend U14, U17 und Frauen

- Veranstalter:** Fachverband -Judo- Region Hannover
- Ausrichter:** Judo-Club Linden e.V.
- Ort:** Sporthalle der IGS Linden, Am Spielfelde, 30449 Hannover-Linden
- Termin:** Sonntag, den 24. Juni 2012
- Wiegen:** U14 weiblich: 09:00-09:30 Uhr
U17 weiblich: 10:30-11:00 Uhr
Frauen: 10:30-11:00 Uhr
- Startberechtigung:** Judoka des Bezirks Hannover und besonders eingeladene Vereine, mind. 7. Kyu, mit gültigem Judopass.
- Gewichtsklassen:** Weibliche U14 und U17: siehe NJV-Wettkampfordnung.
Frauen: -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg (5 min. Kampfzeit)
- Modus:** Ab U14: Doppel KO-System, bis 5 Aktive „Jeder gegen Jeden“.
- Mattenzahl:** Je nach Beteiligung, 3 Matten
- Meldungen:** An: Jana Schulz, Moorhestern 17, 30900 Wedemark
Email: janaschulz1987@gmx.de
- Meldeschluss:** Dienstag, den 19. Juni 2012.
- Startgeld :** 10,- € pro gemeldeten Teilnehmer. Bankverbindung:
Judo-Club Linden e.V., Kontonr.: 407 666
Stadtsparkasse Hannover, (BLZ 25050 180);
Stichwort: „Fösse-Pokal 2012“
- Kampfrichter:** werden vom KR-Obmann des Fachverbandes –Judo- Region Hannover eingeladen.
- Preise :** Medaille und Urkunden für die Platzierten. Technikerpreise. Fössepokal für die beste Vereinswertung. Die Berechnung erfolgt nach folgendem Punktesystem:
1. Platz: 10 Punkte, 2. Platz: 5 Punkte, 3. Platz: 3 Punkte.

Gemeldete Kämpfer erklären sich mit der Meldung und der damit verbundenen öffentlichen Teilnahme an der Meisterschaft bereit, das Daten zwecks der Weitermeldung an höhere Ebenen weiterzugeben und im Rahmen der Ergebnisveröffentlichung im Internet, sowie anderen Medien mit Namen, Platzierung, Gewichtsklasse und Jahrgang erscheinen werden. Ein Widerspruch führt automatisch zum Ausschluss dieses Kämpfers.

Jeder Teilnehmer sollte im Besitz eines roten und weißen Gürtels sein.

Jana Schulz
Jugendreferentin
für die weibliche Jugend

Dr. Mario Bachmann
Sportwart
Judo-Club Linden e.V.

Vor 50 Jahren - wie alles begann...

Der heutige Judo-Club Linden e.V. ist aus einer Judo-Abteilung des TB Stöcken hervorgegangen. Die Judoka, die damals in Linden wohnten, wollten auch dort eine Judo-Abteilung gründen. Durch eine große Werbekampagne wurden die ersten Mitglieder gewonnen und die Abteilung Linden entwickelte sich sehr gut. Die Mitgliedsbeiträge mussten an den Hauptverein gezahlt werden, der aber kein Geld zur Verfügung stellte, um die dringend benötigten Matten und Unterrichtsmaterialien beschaffen zu können. Das führte dazu, dass die Lindener Abteilung sich selbständig machte. Auf der Jahreshauptversammlung am 02. November 1962 wurde der Vereinsname in "Judo-Club Linden e.V." geändert, eine Satzung erarbeitet, beim Amtsgericht eingereicht und der Verein im Vereinsregister eingetragen. Das war die amtliche Geburtsstunde des Judo-Club Linden e.V.

Anfang der 70er Jahre kam Trimmen groß in Mode. So entstand für die Eltern unserer jugendlichen Judoka eine Abteilung, in der sie Gelegenheit hatten, sich mit Ballspielen und Gymnastik körperlich fit zu halten. Über all die Jahre lag die Mitgliederzahl dieser Sparte bei durchschnittlich 20 Teilnehmern.

In den letzten Jahren bewegt sich der Mitgliederstand des gesamten Vereins um etwa 150 Mitglieder. Die 7-12-jährigen stellen die stärkste Gruppe im Verein.

Der wohl prominenteste Judoka des Vereins war Frank Wieneke, der Olympiasieger von 1984 und ehemaliger Bundestrainer. Doch auch andere Judoka konnten beachtliche Erfolge nachweisen. Erwähnt werden sollte hier Hannes Meischner, der regelmäßig auf norddeutschen und deutschen Meisterschaften aktiv vertreten ist.

Ein Höhepunkt in der Geschichte des JCL ist sicherlich die Männermannschaft des Vereins, die im Jahr 2009 Meister in der Bezirksoberliga wurde. Einzigartig deshalb, weil sie sich bis zum heutigen Tag aus dem eigenen Nachwuchs generiert und ohne Fremdstarter auskommt, ebenso wie alle bisherigen und derzeitigen Trainer des Vereins.

Bereits zum 16. Mal richten wir nun den Lindener Fössepokal aus. Das Turnier bereitet uns nach wie vor sehr viel Spaß und unsere Mitglieder sind mit Feuer und Flamme dabei. Das liegt vor allem daran, dass sich im Laufe der Zeit enge Freundschaften zwischen uns und den eingeladenen Vereinen gebildet haben. Es ist somit nicht nur einfach „ein Turnier“, sondern vor allem ein Wiedersehen mit alten Bekannten und Freunden.

In Anbetracht dieser Tatsache wünschen wir Euch und uns einen tollen Fössepokal mit schönen, interessanten Kämpfen, aber auch mit ausreichend Gelegenheit, sich zu unterhalten und diese Freundschaften auch zu pflegen.

Die Lindener Butjer vom Judo-Club Linden e.V.